

# Bosnien - Herzegowina

Sarajevo und der Dinarische Karst

3. bis 10. Juni 2018



Steinrötel (Kroatien 2010; Foto: Otto Samwald)



Exkursionsbericht 155

Fürstenfeld, Januar 2019

# Bosnien - Herzegowina

## Sarajevo und der Dinarische Karst

3. bis 10. Juni 2018

### REISEBERICHT

Zusammengestellt von Aaron Ofner und Otto Samwald

Planung der Reise: **Borut Stumberger** Durchgeführt mit Hilfe von **Kneissl Touristik**  
Reiseleitung: **Borut Stumberger, Otto Samwald** und **Aaron Ofner**

#### Reiseverlauf:

**03.06.:** Flug **Wien – Sarajevo** mit Austrian Airlines. Nach einem kurzen Flug landen wir um 14.30h in Sarajevo, der Hauptstadt von Bosnien-Herzegowina. Wie von unseren Montenegro Reisen schon gewohnt, hat Borut Stumberger, unser Experte vor Ort, bereits alles in die Wege geleitet, damit wir unsere Autos möglichst schnell entgegennehmen können. Sobald das Gepäck verstaut ist, fahren wir in die Innenstadt, wo wir im Hotel Bosnia unsere Zimmer beziehen. Hier treffen wir auch auf Hans, der über Nacht mit dem Bus aus Wien angereist ist. Nach einer Pause zur freien Verfügung und einem vorgezogenen Abendessen im Hotel steht dann anschließend noch ein Spaziergang durch die Altstadt von **Sarajevo** auf dem Programm. Borut bringt uns dabei die Geschichte der Stadt näher, und mit einem Baumfalken können wir auch noch einen ornithologischen Beitrag verbuchen.

**04.06.:** Die Frühaufsteher melden beim Morgenspaziergang u.a. Kleiber, Hausrotschwanz und eine Wasseramsel. Nach dem Frühstück werden wir im **Bosnischen Nationalmuseum** erwartet. Der Kurator der Vogelsammlung und Vorstand des Vereins "Naše ptice/Our Birds" Dražen Kotrošan begrüßt uns bereits am Eingang. Was folgt, ist eine Einführung in die Geschichte der ornithologischen Erforschung des Balkans. Othmar Reiser, der große Experte der Vogelwelt Südosteuropas, hatte hier in diesem Museum zur k u. k. Zeit lange Jahre seinen Arbeitsplatz und er hat dabei die mit Abstand wichtigste Sammlung an Bälgen der Region zusammengetragen, die eben hier bereits drei Kriege einigermaßen unbeschadet überstanden hat. Bevor wir aber in die Vogelsammlung geleitet werden, besuchen wir noch die allgemeine biologische Sammlung und die Sonderausstellung über die Urzeit. Dann werden wir ins Innere Sanktum geführt. Dražen hat sein Büro in dem Raum, in dem Reiser dereinst gearbeitet hat. Leider geht es dem Bosnischen Nationalmuseum wie vielen anderen Museen in Regionen, wo die Wissenschaft und Kunst aus verschiedenen Gründen sehr weit hinten auf der Prioritätenliste des Staates stehen und es fehlt deshalb auch hier an Finanzierungsmitteln. So mussten die Mitarbeiter des Museums vor einigen Jahren ehrenamtlich weiterarbeiten, bis es nach Monaten wieder ein Gehalt gab. Der einzige Vorteil dieser Situation ist, dass durch die fehlenden Mittel ein Großteil des ursprünglichen Inventars in Bezug auf Schaukästen und Präsentationsmaterial erhalten geblieben ist, und so bekommt man einen Eindruck, wie dieses Museum vor mehr als hundert Jahren konzipiert wurde. Bereits die vogelkundliche Schausammlung ist beeindruckend, aber wirklich interessant wird es, als wir in die Balgsammlung geführt werden. Otto hat eine Liste

an Bälgen vorausgeschickt, die wir gerne sehen würden, und Dražen hat einen Teil davon für uns bereitgestellt. Neben einigen mittlerweile aus der Region verschwundenen Arten wie z.B. Heckensänger oder Schmutzgeier ist es aber speziell eine Art, die wir hier suchen. Die Sammlung Reiser hat nämlich nicht weniger als 7 Bälge des mittlerweile als ausgestorben geltenden Dünnschnabelbrachvogels, die allesamt am Balkan oder in Griechenland erlegt wurden. Dementsprechend ehrfürchtig stehen wir vor dem Kasten mit diesen historisch wichtigen Bälgen. Anschließend werden wir im Innenhof des Museums mit Kaffee bewirtet. Im Gespräch mit Dražen stellt sich heraus, dass die vier Bände von Reisers *Ornis balcanica*, dem Standardwerk der Region, hier im Museum noch in Erstausgaben zu erstehen sind. Und das um ein Vielfaches günstiger, als die im Internet kursierenden Angebote es vermuten lassen würden. Dementsprechend wechseln heute fast tausend Euro ihren Besitzer und unsere Gruppe wird beim Rückflug einiges an Übergepäck zu verbuchen haben. In der Zwischenzeit haben Borut und Albert unser Gepäck aus dem Hotel geholt, und so verabschieden wir uns von **Sarajevo** und machen uns auf den Weg in den zentralen Dinarischen Karst. Zum Mittagessen halten wir bei einem Restaurant bei **Orahovica**, wo wir auf der schattigen Terrasse (was bei 29°C eine Wohltat ist) regionale Spezialitäten genießen. Zwischenzeitlich müssen wir dabei unsere Ferngläser heben, da Wespenbussard, Schlangen- und Steinadler am Gegenhang zu sehen sind. Nach dem Essen fahren wir dann weiter in Richtung Livno. Nach ca. einer Stunde Fahrt halten wir am **Sovička Vrata** Pass (1252m) bei **Risovac** für erste Beobachtungen. Alpensegler, Kolkrabe und Schlangennadler sind zu sehen und auf jedem zweiten Busch scheint ein Neuntöter zu sitzen. Aus den Wiesen hört man Wachteln rufen und zu guter Letzt sitzt nicht weit von uns entfernt ein Steinrötel Männchen auf dem Dach eines kleinen Schuppens. Nach einer Stunde fahren wir weiter und halten noch kurz beim **Dugo Polje** und beim **Blidinje Jezero**, wo wir u.a. Wiesenweihe und Brachpieper verzeichnen. Hier sehen wir auch das erste Mal eine für die Region so typische Schafherde mit Schäfer und dem dazugehörigen Tornjak Schutzhund, der die Herde vor Wölfen schützen soll. Über **Tomislavgrad** erreichen wir schließlich gegen 19.00h **Livno**, wo wir unser Quartier für den Rest der Reise, das neue Hotel B & M Livno beziehen.

**05.06.:** Ein Teil der Gruppe macht sich bereits vor dem Frühstück auf, die Umgebung des Hotels zu erkunden, und so werden bereits Pirol, Nachtigall und Weidensperling vermeldet. Den Jackpot allerdings knackt Otto, der in aller Früh beim Fenster hinausschaut und sich Auge in Auge mit einem Rosenstar wiederfindet. Gut, dass er ihn fotografisch dokumentiert, denn leider bleibt es die einzige Beobachtung der Reise. In Livno befinden wir uns im mittleren Teil des sich über 60 km erstreckenden **Livanjsko Polje**. Nach dem Frühstück wollen wir am Nordende beginnen dieses schöne Gebiet zu erforschen. Hier im Norden befindet sich mit Mala und Velika **Ždralovac** (zu dt. Kranichsumpf) zwei interessante Feuchtgebiete. Die Straße führt uns mitten durch das Gebiet und so beobachten wir gleich einmal bei **Sajković** vom Straßenrand aus. Eine Wiesenweihe patrouilliert ihr Revier und Rotschenkel und Kiebitz sind ebenfalls lautstark vertreten. Unterwegs sind immer wieder Schwarzstirnwürger zu sehen, doch wir halten noch nicht, denn wir wollen erst zu einem Hochstand bei **Nuglašica**. Wir parken die Autos am Nordrand des Poljes und wandern ein Stück nach Süden. Die Landschaft ist unglaublich weitläufig und nur sehr wenig zersiedelt. Die Wegränder stehen in voller Blüte und das wiederum lockt sehr viele Insekten an. Kein Wunder, dass Neuntöter und Schwarzstirnwürger hier in großer Dichte zu finden sind. Vom etwas abenteuerlichen Hochstand aus kann man das Sumpfgebiet einsehen und hier befindet sich eine kleine Reiherkolonie mit

Silber-, Grau-, Seiden- und Rallenreihern. Uns gelingt auch die Beobachtung eines adulten Löfflers, dessen Vorkommen hier seit einiger Zeit vermutet wird, eine Brut allerdings noch nicht dokumentiert werden konnte. Die Reiseleiter holen dann die Autos und wir setzen unsere Fahrt nach Süden fort. Bei **Bastasi** sind einige Greifvögel in der Luft und so können wir, neben einem weiteren Paar Wiesenweihen, einen Wanderfalken und einen Steinadler notieren. In den wenigen Dörfern entlang der Straße sind die Spuren des Krieges nach wie vor deutlich zu sehen. Zerbombte Häuser wechseln sich mit neu gebauten Gebäuden ab und aus den Ruinen wachsen mittlerweile große Holunderbäume. Es ist mittlerweile schon Mittag geworden und deshalb wollen wir nach Livno zurückkehren. Zuvor allerdings halten wir noch bei einer Sandgrube bei **Celebic**, wo es eine kleine Bienenfresserkolonie gibt. Außerdem zeigen sich zwei Kappenammern und ein Pirol dort sehr schön. Schließlich treibt uns ein kurzer Regenguss zurück in die Autos und wir fahren das kurze Stück nach **Livno**, wo wir auf der Terrasse des Hotels Dinara eine Kaffeepause einlegen. Anschließend spazieren wir den kleinen Fluss aufwärts zur Karstquelle unter einer mächtigen Steinwand. Der Regen hat jetzt leider auch Livno erreicht, aber wir halten tapfer noch eine Stunde durch. Im Fluss sind Wasseramsel und Gebirgsstelze zu sehen und eine Familie Kleinspechte ist über das Wetter ebenso empört wie wir. Gegen 16.30h treten wir dann den Rückzug an und kehren für ein frühes Abendessen ins Hotel zurück.

**06.06.:** Mit der Entdeckung eines kleinen Feuchtgebietes in der Nähe des Hotels wird die Morgenliste heute um Teichrohrsänger und Teichhuhn erweitert. Der offizielle Exkursionstag beginnt dann in einer wunderschönen Waldweide bei **Ljubunčić**. Wiesen voller blühendem Mädesüß sind von mehr oder weniger dichten Baumbeständen umgeben, bis die Weide schließlich in der offenen Landschaft des **Livanjsko Polje** übergeht. Wir sind etwas spät dran und es wird schon recht heiß, aber dennoch können wir einige der hier ansässigen Arten schön beobachten. So sehen wir gleich fünf Sperbergrasmücken, zwei Pirole, wieder mehrere Neuntöter und einen sehr kooperativen Wiedehopf. Von der offenen Weide aus können wir auch die ersten kreisenden Greifvögel des Tages finden und so notieren wir Rohr- und Wiesenweihe, sowie zwei Wespenbussarde. Danach kreuzen wir den Livanjsko Polje an die Westseite, wo wir erst einmal bei der Tankstelle in **Lištani** eine Kaffeepause einlegen. Danach fahren wir ein Stück weiter zu einem Aussichtspunkt, der uns das ganze Ausmaß dieses Gebietes vor Augen führt. Leider ist es mittlerweile so heiß, dass die Luft schon sehr flimmert und auch die Aktivität der Vögel deutlich nachgelassen hat, sodass wir beschließen, zurück hinunter zu fahren, und den **Lipsko Jezero**, einen kleinen Speichersee vor dem Süden des Poljes zu besuchen. Und hier am Wasser bieten sich gleich wieder bessere Beobachtungsmöglichkeiten. Schafstelze, Kappenammer und Weidensperling sind gleich bei unserem Parkplatz zu sehen. Als wir daraufhin den Kanal entlang spazieren, können wir unserer Liste einige Wasservögel hinzufügen. Hauben- und Zwergtaucher sind ebenso anzutreffen wie Tafel- und Reiherente. Besonders erfreuen uns aber zwei adulte Seeadler, die sich am Ufer des Sees niedergelassen haben und sich lange von uns beobachten lassen. Sie fliegen dann zwischenzeitlich kurz auf und zeigen uns ihre mächtige Flugsilhouette, bevor sie sich ein Stück weiter abermals ans Ufer setzen. Zurück bei den Autos machen wir noch eine kurze Pause, bevor wir dann den Kanal entlang wieder nach Norden fahren. Unser Weg führt uns vorbei an Wiesen voller blühender Orchideen zu einem Feuchtgebiet nördlich von **Grborezi**. Hier machen wir erneut einen Spaziergang in einem von kleinen Kanälen durchzogenen Gebiet, das hauptsächlich von Weiden bewachsen ist. Es ist immer

noch recht heiß, aber mit etwas Geduld können wir hier auch um diese Tageszeit Arten wie Rohrammer, Sumpfrohrsänger und Rohrschwirl finden. Außerdem sind aus den umliegenden Wiesen immer wieder Wachteln zu hören. Am späteren Nachmittag kehren wir dann um und fahren langsam wieder nach **Livno** zurück.

**07.06.:** Eine kleine Gruppe macht sich am frühen Morgen in die Stadt auf, um dort zu beobachten, und ihnen gelingt es die ersten sicheren Fahlsegler zu bestimmen. Am Vormittag wollen wir aber einen weiteren Polje erkunden. Deshalb fahren wir ein Stück nach Norden in den südlichen Teil des **Glamočko Poljes**. Hier machen wir einen ausgedehnten Spaziergang zwischen den Ortschaften **Kopić** und **Dragnjić**. Unser Weg führt uns durch im Krieg zerstörte kleine Dörfer, die hier am Rande des Poljes nur zum Teil wieder besiedelt wurden. Die Landschaft ist auch hier überwältigend. Flankiert von steinigten Hängen auf der einen Seite und saftigen Wiesen und Weiden auf der anderen wandern wir fast vier Stunden durch eine Gegend, die uns daran erinnert, wie es vor mehr als 50 Jahren wohl auch in Teilen Mitteleuropas noch ausgesehen hat. Den Rand der Schotterstraße entlang erstreckt sich ein Blumenmeer, das unzähligen Großinsekten als Lebensraum dient. Kaum eine Blüte, auf der nicht ein Schmetterling oder ein Käfer zu sehen ist. Hauptsächlich sind es Baumweißlinge und Weißfleckwidderchen, aber zwischendurch sind immer wieder andere Arten zu sehen. Dieser Insektenreichtum stellt dann auch die Nahrungsquelle für die häufigste Singvogelart hier dar. Auf einer Strecke von knapp 3 ½ Kilometern zählen wir mindestens 25 Neuntöter. Nicht ganz so häufig, aber ebenfalls sehr zahlreich ist auch die Graumammer hier vertreten. Angeblich soll es auch ein Brutpaar des Adlerbussards geben, aber diesen finden wir leider nicht. Allerdings können wir am späten Vormittag zwei Stein- und zwei Schlangenadler beobachten. Um die Mittagszeit fahren wir wieder nach **Livno** zurück. Da wir für heute eine Abendexkursion geplant haben, steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Die Suche nach den Fahlseglern in der Stadt ist nur mäßig erfolgreich, da die Vögel sich um diese Tageszeit in höheren Gefilden aufhalten, aber wir sind ja noch eine Zeit lang hier. Nach einem frühen Abendessen machen wir uns dann gegen 18.00h wieder zur Nordseite des **Livanjsko Poljes** auf. Wir wollen den Hochstand bei **Nuglašica** in der Dämmerung aufsuchen, um die einfliegenden Reiher zu beobachten. Die Kolonie ist offensichtlich nicht sehr groß, aber wir zählen immerhin jeweils mehr als 10 Silber- und Rallenreiher sowie, neu für die Liste, heute auch fünf Nachtreiher. Außerdem kommen Stock- und Knäkenten herein, und immer wieder sind Kiebitze und Wasserrallen zu hören, begleitet vom Brummen einiger Hirschkäfer, die kurz vor Einbruch der Dunkelheit um uns herumfliegen. Wir verweilen, bis es um 21.30h dann ganz dunkel geworden ist und fahren dann langsam zurück. Unterwegs halten wir mehrmals, um einen weiteren nächtlichen Rufer zu finden. Beim ersten Stopp ist es noch ruhig, doch beim zweiten Mal sind wir dann erfolgreich. Mindestens zwei Wachtelkönige duellieren sich aus den Wiesen am Straßenrand und als Bonus ruft auch noch ein Waldkauz. Wir halten etwas später noch ein drittes Mal und dort sind es dann sogar fünf Wachtelkönige und ein weiterer Waldkauz, die wir notieren können. Bei der Rückfahrt können wir durchs offene Fenster noch einige weitere Individuen hören, aber nach Süden hin werden die Rufe dann spärlicher. Wir erreichen unser Hotel schließlich kurz vor Mitternacht.

**08.06.:** Am frühen Vormittag fahren wir nach **Tomislavgrad**, wo uns Mirko, unser lokaler Begleiter für heute leider mit schlechten Nachrichten erwartet. Aus logistischen Gründen sei es nicht möglich, die von uns gewünschte Seehöhe von 2200m zu erreichen, da die Straßen mit unseren Autos nicht passierbar sind, bzw.

Mirko nur ein kleines Allradfahrzeug zur Verfügung hat. Nach einer kurzen Krisensitzung beschließen wir einen Alternativplan, und zwar den Besuch des Berges **Tušnica**. Mit knapp 2000m Seehöhe ist er niedriger als das ursprünglich geplante Gebiet, dafür kann man annähernd diese Höhe hier zu Fuß erreichen. Wir fahren also erst einmal auf ca. 1100m hinauf und parken unsere Autos. Von nun an wandern wir bergauf, wobei Mirko netterweise immer wieder Teilnehmer nach oben fährt, sofern sie das wollen. Aus unserer erhofften Beobachtung der Ohrenlerche wird leider nichts, da wir hier nicht in geeignetes Habitat vordringen können, aber wir genießen dafür eine schöne Wanderung mit Arten wie Baum- und Bergpieper, Feld- und Heidelerche, sowie Brachpieper und auch einen Schlangennadler. Ein Teil der Gruppe gelangt bis zum Sender am Gipfel, was insgesamt etwa drei Stunden in Anspruch nimmt. So kehren wir gegen 12.30h um und spazieren wieder retour. Zurück bei den Autos beginnt es leicht zu regnen, und deshalb fahren wir erst einmal nach **Livno** zurück. Nach der doch recht anstrengenden Wanderung gönnen wir uns eine Pause und am späten Nachmittag spazieren wir dann in die Stadt hinein, um uns die Segler näher anzusehen. Diesmal erwischen wir es ganz gut und in einer Wohnsiedlung können wir 30 bis 40 Segler beobachten. Hauptsächlich handelt es sich dabei um Fahlsegler. Auch wenn ein paar verdächtig dunkle Vögel beobachtet werden, können wir Mauersegler nicht bestätigen.

**09.06.:** Wieder bricht eine kleine Abordnung in die Innenstadt auf, um das Ausfliegen der Segler zu beobachten, allerdings ist auch der Versuch nur mäßig erfolgreich. Wir hören die Vögel in ihren Nestern, allerdings sind sie offensichtlich noch nicht bereit diese zu verlassen. Kurz bevor wir zum Frühstück zurück ins Hotel müssen, sind dann aber doch ein paar Fahlsegler in der Luft und Otto gelingt es, sie auch zu dokumentieren. Die Verbreitung der Seglerarten im westlichen Balkan ist so gut wie gar nicht erforscht und Boruts bisherige Beobachtungen werden gerade publiziert. Es scheint so, als ob der Mauersegler im Landesinneren von Montenegro und Bosnien durch den Fahlsegler ersetzt würde, doch es bleiben noch viele Fragen offen. Wir haben heute gleich noch einmal die Möglichkeit, einen Fahlsegler aus der Nähe zu beobachten, denn auf unserer Fahrt in den Naturpark Blidinje halten wir bei einem verlassenem Gebäude südöstlich von **Tomislavgrad**, und während Borut uns die Geschichte der illyrischen Hauptstadt Delminium erläutert, fliegt ein Segler mehrmals in Augenhöhe sein Nest im Gebäude an. Danach fahren wir am Blidinje See vorbei in ein kleines Tal im **Čvrstica Gebirge**, wo wir heute nach Steinhühnern suchen wollen. Bei unserer Ankunft regnet es erst einmal recht stark und so bleiben wir vorerst in den Autos. Zum Trost entdecken wir bereits aus dem Wagen ein erstes Steinröteln Männchen. Der Regen lässt schließlich nach und wir können unsere Wanderung in Angriff nehmen. Ortolan, Heidelerche und Steinschmätzer sind die ersten Arten, die wir notieren. Am auffälligsten jedoch ist die unglaubliche Dichte an Steinröteln. Im Laufe des Vormittags zählen wir auf einer Strecke von ca. 2 Kilometern 15 (!) singende Männchen. Zwei weitere Steinadler zeigen kurz ihre Flugkünste und mit drei Alpendohlen können wir unserer Liste eine weitere Art hinzufügen. Die Gruppe zieht sich dann ein wenig auseinander und so gelingt es leider nur einem Teil, das erhoffte Steinhuhn zu sehen. Diejenigen jedoch, die zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind, werden mit einer wirklich ausgiebigen Beobachtung dieser außerhalb der Brutzeit sehr scheuen Vögel belohnt. Nach etwa zwei Stunden ziehen sich die Wolken dann wieder zusammen, und bis wir die Fahrzeige wieder erreicht haben, regnet es bereits wieder. Uns kann das aber momentan nichts anhaben, denn unser nächstes Ziel ist das **Hajdučke Vrleti Restaurant** am **Dugo Polje**. Hier hat Borut für uns ein traditionelles bosnisches

Essen bestellt. So können wir den Regen hier auf die angenehmste Weise aussitzen. Sobald wir fertig gegessen haben, tröpfelt es nur mehr ein bisschen und wir können der berühmten **mittelalterlichen Grabstätte im Dugo Polje** einen Besuch abstatten. Die reich verzierten Grabsteine (sogenannte Stecci, singular: Stecak) sind eine Besonderheit der Region. In Bosnien sind über 60.000 solcher Steine bekannt, die restlichen 10.000 finden sich in den angrenzenden Ländern des ehemaligen Jugoslawiens. Diese Art der Grabstätten war in Bosnien zwischen dem 12. und 16. Jahrhundert weit verbreitet. Am Nachmittag schließen wir dann den Kreis unserer Erkundung des dinarischen Karsts, denn wir kehren nach **Risovac** zurück, wo wir vor fünf Tagen zum ersten Mal in die Karstregion eingefahren sind. Diesmal aber machen wir einen kurzen Spaziergang in der Weidelandschaft entlang eines kleinen Baches, der in einem sogenannten Ponor (einem Schluckloch) verschwindet und danach unterirdisch weiterläuft. Begleitet werden wir dabei von Braun- und Schwarzkehlchen sowie weiteren Steinröteln und einer rufenden Wachtel. Langsam müssen wir unseren letzten Beobachtungstag beenden und uns auf den Rückweg nach Livno machen. Ein kleiner Abstecher nach **Kovaći** geht sich noch aus, wo uns Borut ein weiteres beeindruckendes Schluckloch zeigt, indem ein ganzer Fluss sich in die Unterwelt verabschiedet. Danach kehren wir für ein letztes Abendessen in unser Hotel nach **Livno** zurück.

**10.06.:** Auf unserem Weg zurück nach Sarajewo fahren wir heute eine etwas andere Strecke. Wir halten unterwegs noch am **Ramsko Jezero** und bei einer Fahlseglerkolonie bei **Ostrožac**, bevor wir ins schon bekannte Lokal **Orahovica** einkehren. So kurz nach dem Frühstück ist der Hunger noch klein, aber da wir auf dem Heimflug nicht mit Verpflegung rechnen können, genießen wir zumindest noch das frische Gemüse aus der Region. Pünktlich um 13.15h sind wir dann am Flughafen. Flug **Sarajewo – Wien** mit Austrian Airlines.

Die Gruppe



Die Fotos der beiliegenden CD stammen von Otto bzw. Renate Samwald (OSA), Inge Scholz-Strasser (IS), Albert Höhenwarter (AH) sowie dem zweiten Verfasser des Berichtes (nicht gekennzeichnet).

## Artenliste Vögel:

Abkürzungen: ad. = adult; immat. = unausgefärbt; ♂ = Männchen; ♀ = Weibchen, K2 = 2. Kalenderjahr; Ind. = Individuum, geh. = gehört; sgd. = singend

### ENTENVÖGEL – ANSERIFORMES

#### **Stockente** *Anas platyrhynchos*

Fast täglich in geringer Anzahl beobachtet (u.a. auch im Stadtgebiet von Sarajevo und Livno); max. am 6.6. am Lipsko Jezero 104 ad. und am 7.6. im Sumpfgebiet bei Nuglašica >40 ad.

#### **Knäkente** *Anas querquedula*

Die Knäkente ist ein seltener Brutvogel in den Kartspoljen: 5.6. Sajković 1 ♀; 5. & 7.6. Nuglašica 1 ♂, 2 ♀ bzw. 10 ad.; 5.6. Bastasi 1 ♀

#### **Tafelente** *Aythya ferina*

6.6. Lipsko Jezero 47 ♂

#### **Reiherente** *Aythya fuligula*

6.6. Lipsko Jezero 4 ♂, 1 ♀

### HÜHNERVÖGEL – GALLIFORMES

#### **Wachtel** *Coturnix coturnix*

5.6. Bastasi/Livanjsko Polje 1 geh.; 6.6. Lipsko Jezero 2 geh.; 6.6. Grborezi/Livanjsko Polje 2 1 geh.; 7.6. Kopič/Glamočko Polje 1 geh.; 9.6. Risovac/Dugo Polje 1 geh.

#### **Steinhuhn** *Alectoris graeca*

Am 9.6. bei der Wanderung im Čvrstica Gebirge kann zunächst 1 balzendes Steinhuhn gehört werden, später präsentiert sich dann 1 ♂ wunderbar, leider jedoch nur einem kleinen Teil der Teilnehmer.

#### **Rebhuhn** *Perdix perdix*

Am 8.6. bei der Wanderung auf die Tušnica wurde 1 Ind. gehört.

### LAPPENTAUCHER – PODICIPEDIFORMES

#### **Zwergtaucher** *Tachybaptus ruficollis*

Im Nordteil des Livanjsko Polje bei Nuglašica, sowie am Lipsko Jezero einzelne Brutpaare mit pulli; 4.6. Stausee bei Orahovica 2 ad., sowie 1 Paar an einem kleinen Teich am Ortsrand von Livno.

#### **Haubentaucher** *Podiceps cristatus*

Am 5. & 7.6. im Sumpfgebiet bei Nuglašica 3 Paare mit pulli; 6.6. Lipsko Jezero 25 ad. Naturbrutplätze des Haubentauchers sind im ganzen zusammenhängenden Dinarischen Karst auf 72.000 km<sup>2</sup> nur vom Cernitzer See (Slowenien), Livanjsko Polje (Bosnien) und vom Skutari-See (Montenegro) bekannt!

## RUDERFÜSSER – PELECANIFORMES

### **Kormoran** *Phalacrocorax carbo*

6.6. Lipsko Jezero 2 immat. (K2)

## SCHREITVÖGEL – CICONIIFORMES

### **Zwergdommel** *Ixobrychus minutus*

5. & 7.6. im Sumpfgebiet bei Nuglašica je 1 ♂

### **Nachtreiher** *Nycticorax nycticorax*

Am 4.6. in einem kleinen Tümpel am Straßenrand bei Raščani 1 ad. sowie abends am 7.6. im Sumpfgebiet bei Nuglašica 5 Ind. (brüten hier möglicherweise in der gemischten Reiherkolonie)

### **Rallenreiher** *Ardeola ralloides*

Am 5. & 7.6. im Sumpfgebiet bei Nuglašica 5 bzw. 10 ad., die vermutlich in der gemischten Reiherkolonie auch brüten.

### **Seidenreiher** *Egretta garzetta*

In der gemischten Reiherkolonie bei Nuglašica 5-10 Brutpaare (5. & 7.6.).

### **Silberreiher** *Egretta alba*

In der gemischten Reiherkolonie bei Nuglašica ca.15 Brutpaare (5. & 7.6.).

### **Graureiher** *Ardea cinerea*

In der gemischten Reiherkolonie bei Nuglašica 10-20 Brutpaare (5. & 7.6.); 1-2 Ind. können weiters in Sarajevo (3. & 4.6.), am Blidinje Jezero (4.6.), sowie am Lipsko Jezero (6.6.) beobachtet werden.

### **Löffler** *Platalea leucorodia*

5.6. Nuglašica 1 ad. landet in der gemischten Reiherkolonie (am 7.6. jedoch nicht beobachtet). Im Vorjahr wurde an derselben Stelle ein telemetrierter Löffler aus Ungarn beobachtet.

## GREIFVÖGEL – ACCIPITRIFORMES

### **Wespenbussard** *Pernis apivorus*

4.6. Orahovica 2 Ind.; 4.6. N Risovac 1 Paar; 5.6. Nuglašica 1 ♂; 6.6. Ljubunčić 2 Ind.; 10.6. W Ostrožac 1 Ind.

### **Seeadler** *Haliaeetus albicilla*

Am 6.6. 1 adultes Paar am Lipsko Jezero.

### **Schlangenadler** *Circaetus gallicus*

Den ersten Schlangenadler sehen wir bereits am 4.6. beim Mittagessen in Orahovica und am selben Tag noch 1 Ind. mit erbeuteter Schlange N Risovac; 5.6. Čelebić 1 Ind.; 7.6. Dragnjić/Glamočko Polje 1 Paar; 8.6. Tušnica 1 Ind.; 10.6. Ostrožac 1 Ind. auf einem Strommasten rastend.

**Rohrweihe** *Circus aeruginosus*

5.6. Livanjsko Polje/Nordteil 3 Ind.; 6.6. Lipsko Jezero 1 Paar; 7.6. Kopič/Glamočko Polje 1 Paar; 7.6. Nuglašica 2 Paare.

**Wiesenweihe** *Circus pygargus*

Neben dem Mäusebussard die häufigste Greifvogelart und verbreiteter Brutvogel in den ausgedehnten Karstpoljen. 4.6. SW Risovac/Dugo Polje 1 ♂; 5.6. Livanjsko Polje/Nordteil 3 ♂, 1 W.; 6.6. Livanjsko Polje/Mitte 3 ♂, 1 ♀; 6.6. Lipsko Jezero 3 Paare; 6.6. Grborezi 1 ♂; 7.6. Kobič-Dragnjić 3 ♂, 2 ♀; 8.6. Tomislavgrad 1 Paar; 9.6. E Tomislavgrad 2 Paare.

**Sperber** *Accipiter nisus*

8.6. Livno 1 Ind.

**Mäusebussard** *Buteo buteo*

In den Karstpoljen täglich 1-7 Ind. beobachtet.

**Steinadler** *Aquila chrysaetos*

Bei der Mittagsrast am 4.6. bei Orahovica 1 ad. kreisend; 5.6. NW Bastasi/Livanjsko Polje 1 immat. (K2); Am 7.6. können wir im Südteil des Glamočko Polje (S Dolac) einen Horst entdecken, zunächst fliegt 1 ad. mit Beute in eine kleine Felswand (Horst jedoch nicht einsehbar), um ihn kurze Zeit später wieder zu verlassen und direkt über unseren Standort hinwegzufliegen, auch der zweite Altvogel kreist über den Bergen; 9.6. im Tal im Čvrstica Gebirge 1 Paar und 1 Ind. bei Risovac.

FALKEN – FALCONIFORMES

**Turmfalke** *Falco tinnunculus*

Der Turmfalke ist in den Karstpoljen überraschender Weise selten, wir können täglich nur 0-3 Ind. beobachten.

**Baumfalke** *Falco subbuteo*

3.6. Sarajevo 1 Ind.; in den Karstpoljen dann täglich 1-2 Ind. beobachtet, ebenso in Livno bei der Jagd nach Mehlschwalben.

**Wanderfalke** *Falco peregrinus*

5.6. NW Bastasi/Livanjsko Polje 1 Ind.; 6.6. Livno 1 ad.

RALLEN- UND KRANICHVÖGEL – GRUIFORMES

**Wasserralle** *Rallus aquaticus*

Bei der Abendexkursion am 7.6. haben wir im Nordteil des Livanjsko Polje mind. 3 Ind. gehört.

**Wachtelkönig** *Crex crex*

Bei der Abendexkursion am 7.6. können wir im Nordteil des Livanjsko Polje mind. 8 Rufer feststellen (zwei Rufgruppen von 3-4 Ind.); 9.6. Risovac/Dugo Polje 1 Rufer.

**Teichhuhn** *Gallinula chloropus*

Nur einzelne Ind. am kleinen Teich bei Livno und im Nordteil des Livanjsko Polje.

**Blässhuhn** *Fulica atra*

Am 5. & 7.6. im Sumpfgebiet bei Nuglašica mind. 2 Paare mit pulli; 6.6. Lipsko Jezero >80 ad.

SCHNEPFEN-, MÖWEN- UND ALKENVÖGEL – CHARADRIIFORMES

**Kiebitz** *Vanellus vanellus*

5.6. >10 ad. im Nordteil des Livanjsko Polje (mehrere warnende bei Sajković); 6.6. Lipsko Jezero 4 ad.; 7.6. Dragnjić/Glamočko Polje 1 ad.; 7.6. Nuglašica 4 ad.

**Flussregenpfeifer** *Charadrius dubius*

4.6. Blidinje Jezero 1 ad.; 6.6. Lipsko Jezero 3 ad.

**Rotschenkel** *Tringa totanus*

Im Livanjsko Polje bei Sajković am 5.6. 5-10 ad. warnend; 7.6. Nuglašica 1 ad.

**Mittelmeermöwe** *Larus michahellis*

3.6. Sarajevo 1 Ind.; 4. & 10.6. Orahovica >5 Ind.; in den Karstpolje täglich in geringer Anzahl beobachtet, max. 100 Ind. am 4.6. beim Blidinje Jezero und am 6.6. >70 Ind. auf den Wiesen bei Grborezi rastend.

TAUBEN – COLUMBIFORMES

**Straßentaube/Felsetaube** *Columba livia* forma *domestica*/*Columba livia*

Häufig vor allem in den Ortschaften.

**Ringeltaube** *Columba palumbus*

In den Karstpoljen täglich bis zu 10 Ind. beobachtet.

**Türkentaube** *Streptopelia decaocto*

Überraschend selten in Bosnien-Herzegovina, u.a. keine Sichtungen in Sarajevo; lediglich in Livno und Umgebung regelmäßig 5-10 Ind.

**Turteltaube** *Streptopelia turtur*

5.6. Čelebić 1 Paar; 6.6. Livno 3 ad.; 6.6. Lipsko Jezero 2 ad.

KUCKUCKE – CUCULIFORMES

**Kuckuck** *Cuculus canorus*

In den Karstpoljen täglich 1-2 Ind. gehört.

EULEN – STRIGIFORMES

**Waldkauz** *Strix aluco*

Bei der Nachtexkursion am 7.6. mind. 2 rufende im Nordteil des Livanjsko Polje.

SEGLER – APODIFORMES

**Fahlsegler** *Apus pallidus*

Die Unterscheidung von Mauer- und Fahlsegler ist auch bei guten Lichtverhältnissen nicht immer einfach. In den letzten Jahren hat sich jedoch der Fahlsegler der Unterart

*illyricus* im Landesinneren von Bosnien-Herzegovina stark ausgebreitet und im Bestand zugenommen (B. Stumberger). In Sarajevo konnten wir nur vereinzelt Segler beobachten, die jedoch nicht auf Artniveau bestimmt werden konnten. In Livno konnten wir mind. 20 Fahlsegler im Stadtzentrum beobachten, die an Fassaden der Hochhäuser (Plattenbauten aus der Zeit des Kommunismus) brüten, eindeutige Mauersegler konnten nicht bestimmt bzw. fotografiert werden. Östlich von Tomislavgrad brüten mind. 2-3 Paare an Einfamilienhäusern (9.6.) und am 10.6. können wir >40 Fahlsegler an einer Straßenbrücke W Ostrožac beobachten, die regelmäßig in Spalten der Brückenkonstruktion eingeflogen sind.

**Alpensegler** *Apus melba*

4.6. N Risovac >10 Ind.; 9.6. Risovac 1 Ind.

RACKENVÖGEL – CORACIIFORMES

**Bienenfresser** *Merops apiaster*

In der Sandgrube bei Čelebić können am 5.6. mind. 20 ad. (teilweise balzend) beobachtet werden.

**Wiedehopf** *Upupa epops*

Am 5. & 6.6. im Nordteil des Livanjsko Polje je 3-4 Ind., besonders ruffreudig in der Waldweide bei Ljubunčić; 9.6. Bare 1 sgd.

SPECHTE – PICIFORMES

**Wendehals** *Jynx torquilla*

4.6. N Risovac 1 sgd.; 6.6. Ljubunčić & Lipsko Jezero je 1 sgd.; 7.6. Kopic-Dragnjić 1 sgd.

**Grünspecht** *Picus viridis*

Nur drei Sichtungen bzw. Rufnachweise im Livanjsko Polje

**Buntspecht** *Dendrocopus major*

Am Ortsrand von Livno 1 Paar futtertragend; 6.6. Ljubunčić 1 Ind.

**Kleinspecht** *Dendrocopus minor*

5.6. Livno 3 Ind., davon mind. 1 flügger Jungvogel.

SPERLINGSVÖGEL – PASSERIFORMES

**Haubenlerche** *Galerida cristata*

Lediglich beim B & M Hotel in Livno 1 Paar, dass sogar über die Eingangstreppe stolzierte.

**Heidelerche** *Lullula arborea*

4.6. N Risovac 1 sgd.; 8.6. bei der Wanderung auf die Tušnica >6 sgd.; 9.6. Čvrstica Gebirge 5 sgd.

**Feldlerche** *Alauda arvensis*

In den ausgedehnten, extensiv bewirtschafteten Karstfeldern ein weit verbreiteter und häufiger Brutvogel. Auch bei der Wanderung am 8.6. auf den Berg Tušnica

haben wir die Art auf den Almwiesen bis in den Gipfelbereich (1.697 m) häufig beobachtet.

**Rauchschwalbe** *Hirundo rustica*

Die Rauchschwalbe haben wir an allen Tagen registriert, jedoch nirgends häufig und niemals so große Ansammlungen wie bei der Mehlschwalbe.

**Mehlschwalbe** *Delichon urbicum*

Konnte in den Siedlungsgebieten täglich in großer Anzahl beobachtet werden, alleine in Livno gibt es wohl mehrere hundert Brutpaare!

**Brachpieper** *Anthus campestris*

4.6. SE Lipa/Brčanj Polje 1 sgd.; 4. & 9.6. Risovac/Dugo Polje 1 sgd.; 9.6. Čvrstica Gebirge >5 sgd.

**Baumpieper** *Anthus trivialis*

8.6. Tušnica >5 sgd.

**Bergpieper** *Anthus spinoletta*

8.6. Tušnica 1 sgd.

**Schafstelze** *Motacilla flava cinereocapilla*

In den ausgedehnten Feuchtwiesen des Livanjsko Polje ein verbreiteter Brutvogel, häufig am 6.6. beim Lipsko Jezero (>10 Ind.) und am 6.6. bei Grborezi (>20 Ind.); 9.6. E Tomislavgrad 3 Ind.

**Gebirgsstelze** *Motacilla cinerea*

Am 5.6. am Fluss Bistrica in Livno eine Familie mit flüggen Jungvögeln.

**Bachstelze** *Motacilla alba*

Außer am ersten Tag in Sarajevo täglich bis zu 5 Ind. beobachtet, max. >10 Ind. am 9.6. bei einem Misthaufen E Tomislavgrad.

**Wasseramsel** *Cinclus cinclus*

In Livno am Fluss Bistrica am 5.6. 1 ad. und 1 flügger Jungvogel.

**Zaunkönig** *Troglodytes troglodytes*

10.6. bei der Rückfahrt nach Sarajevo N Gračac 1 sgd.

**Rotkehlchen** *Erithacus rubecula*

Die Art ist in den Waldgebieten wohl verbreiteter als unsere 3 Nachweise belegen, nur ist die Gesangsaktivität um diese Jahreszeit schon sehr eingeschränkt.

**Nachtigall** *Luscinia megarhynchos*

Die erste Nachtigall hören wir am 4.6. bei Orahovica singen; in den verbuschten Bereichen der Karstpoljen ein verbreiteter und häufiger Brutvogel. Bei Bastasi singt eine Nachtigall ausdauernd sogar frei sitzend auf einer Stromleitung.

**Hausrotschwanz** *Phoenicurus ochruros*

In der Altstadt von Sarajevo am 3.6. 1 sgd.; in Livno singt zumindest 1 täglich beim Hotel, sowie einzelne auch in der Innenstadt.

**Gartenrotschwanz** *Phoenicurus phoenicurus*

8. & 10.6. Livno 1 sgd.

**Braunkehlchen** *Saxicola rubetra*

Im Gegensatz zu Mitteleuropa, wo die Art in den letzten Jahrzehnten durch die Intensivierung der Landwirtschaft extreme Bestands- und Arealverluste hinnehmen musste, findet das Braunkehlchen in Bosnien noch optimale Lebensbedingungen vor. Besonders häufig war die Art am 9.6. in den reich strukturierten Wiesenflächen des Dugo Polje bei Risovac (>20 Ind.). Die Art brütet auch in den höheren Lagen, so konnten wir am 8.6. in den verkrauteten Wiesenflächen auf der Tušnica (ca. 1.500 m Seehöhe) > 5 Ind., teilweise auch futtertragend, beobachten.

**Schwarzkehlchen** *Saxicola rubicola*

9.6. Risovac/Dugo Polje 1 ♂

**Steinschmätzer** *Oenanthe oenanthe*

In den steinigen Bereichen der Karstpoljen ein verbreiteter Brutvogel, ebenso im Bergland: 8.6. Tušnica >10 Ind.; 9.6. Čvrsnica Gebirge >10 Ind.

**Steinrötel** *Monticola saxatilis*

Der Steinrötel wurde mit großem Abstand zum „Vogel der Reise“ gewählt und dies völlig zu Recht. Die ersten beiden Männchen konnten wir am 4.6. im Brčanj und Dugo Polje beobachten; am 8.6. sehen wir im Gipfelbereich der Tušnica 1 ♂ und am 10.6. werden bei Rückfahrt nach Sarajevo mind. 3 ♂ vom Auto aus beobachtet. Herausragend war jedoch die Siedlungsdichte bei der Wanderung am 9.6. im Čvrsnica Gebirge. Hier reihte sich ein Revier an das andere und auf etwa 2 km Streckenlänge waren es wohl knapp 15 Reviere des Steinrötels.

**Amsel** *Turdus merula*

Die Art fehlte überraschender Weise in Sarajevo, konnte jedoch an den anderen Tagen immer in geringer Anzahl festgestellt werden.

**Singdrossel** *Turdus philomelos*

8.6. bei Tomislavgrad 1 sgd.

**Misteldrossel** *Turdus viscivorus*

Am Rande der Karstpoljen 3 Einzelbeobachtungen.

**Rohrschwirl** *Locustella luscinioides*

6.6. Grborezi 1 sgd.

**Schilfrohrsänger** *Acrocephalus schoenobaenus*

6.6. Lipsko Jezero 1 sgd.

**Sumpfrohrsänger** *Acrocephalus palustris*

Am Ortsrand von Livno 1 sgd. an einem kleinen Teich; 6.6. Grborezi 2 sgd.

**Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus*

6.6. Lipsko Jezero 2 sgd.

**Drosselrohrsänger** *Acrocephalus arundinaceus*

5. & 7.6. Nuglašica/Brezinsko Jezero >5 sgd.; 6.6. 1 sgd.; 6.6. Lipsko Jezero 4 sgd.

**Weißbart-Grasmücke** *Sylvia cantillans albistriata*

8.6. Vrilo 1 sgd. Die am Balkan vorkommende Unterart wird neuerdings (Svensson et al. 2017) als eigene Art geführt (Balkan-Grasmücke *Sylvia cantillans*)

**Sperbergrasmücke** *Sylvia nisoria*

Nach der Mönchsgrasmücke die häufigste Grasmückenart: 4.6. N Risovac/Brčanj Polje 1 sgd.; 6.6. bei Ljubunčić/Livanjsko Polje 6 sgd.; 7.6. Kopic-Dragnjić/Glamočko Polje 5 sgd.; 7.6. Nuglašica/Livanjsko Polje 1 sgd.; 8.6. Tušnica 1 sgd.

**Klappergrasmücke** *Sylvia curruca*

9.6. Čvrsnica Gebirge 1 sgd.

**Dorngrasmücke** *Sylvia communis*

5.6. Čelebić 1 sgd.; 6.6. Lipsko Jezero 1 sgd.; 8.6. Tušnica 3 sgd.

**Mönchsgrasmücke** *Sylvia atricapilla*

Konnte in den Karstpoljen täglich in größerer Anzahl festgestellt werden.

**Zilpzalp** *Phylloscopus collybita*

Im Livanjsko und Glamočko Polje täglich bis zu 3 sgd.; 8.6. Tušnica 2 sgd.

**Blaumeise** *Cyanistes caeruleus*

Am 4.6. 1 Ind. im Park des Nationalmuseums in Sarajevo; im Livanjsko Polje nur vereinzelte Sichtungen.

**Kohlmeise** *Parus major*

Deutlich häufiger (auffälliger) als die Blaumeise, täglich sowohl im Siedlungsgebiet, als auch in den Poljen beobachtet.

**Tannenmeise** *Parus ater*

Am 4.6. 1 sgd. im Park des Nationalmuseums in Sarajevo, wobei sich der Gesang deutlich von unseren Tannenmeisen unterscheidet.

**Sumpfmeise** *Parus palustris*

4.6. Sarajevo/Nationalmuseum 1 Ind.; 10.6. Ostrožac 1 Ind.

**Kleiber** *Sitta europaea*

Die Art ist um diese Jahreszeit sehr unauffällig und es gelangen daher nur 3 Sichtungen.

**Gartenbaumläufer** *Certhia brachydactyla*

6.6. Ljubunčić 1 geh.

**Pirol** *Oriolus oriolus*

Die Art ist in den baumbestandenen Bereichen der Karstpoljen weit verbreitet und es gelangen uns daher auch mehrfach schöne Sichtbeobachtungen.

**Neuntöter** *Lanius collurio*

Neben der Grauammer wohl die Charakterart der Karstpoljen. Praktisch flächendeckend verbreitet und sehr häufig, oftmals konnte man von einem Standpunkt mehrere Männchen zugleich beobachten. Am 7.6. bei der Wanderung am Rande des Glamočko Polje mind. 25 Reviere.

**Schwarzstirnwürger** *Lanius minor*

Am 5.6. im Livanjsko Polje zwischen Livno und Nuglašica mind. 10 ad.; beim Hotel in Livno waren fast täglich 1-2 ad. zu beobachten, sowie im Glamočko Polje am 7.6. 2 ad.

**Eichelhäher** *Garrulus glandarius*

Fast täglich 1-2 Ind. beobachtet.

**Elster** *Pica pica*

Die Elster ist in den Kartspoljen ein verbreiteter Brutvogel, jedoch nirgends häufig; die Tagessummen lagen nur zwischen 2 und 5 Ind.

**Tannenhäher** *Nucifraga caryocatactes*

Am 8.6. 1 Tannenhäher beim Parkplatz am Fuße der Tušnica.

**Alpendohle** *Pyrrhocorax graculus*

9.6. Čvrsnica Gebirge 3 Ind.

**Dohle** *Corvus monedula*

Bereits bei der Ankunft am Flughafen von Sarajevo konnten wir die ersten Dohlen beobachten. Die Art ist in den größeren Ortschaften ein häufiger Brutvogel und findet hier, wohl auch aufgrund der Kriegsschäden, zahlreiche Brutmöglichkeiten. In Livno konnten wir am Abend mehrfach den Schlafplatzflug von >150 Ind. beobachten.

**Nebelkrähe** *Corvus corone cornix*

Wie auch die Elster ist auch die Nebelkrähe ein verbreiteter Brutvogel, jedoch ebenfalls nirgends häufig, die Tagessumme lagen zwischen 2 und 10 Ind.

**Kolkrabe** *Corvus corax*

4.6. Nationalmuseum/Sarajevo 2 Ind.; 4.6. auf dem Weg nach Livno bei Rascani 2 Ind.; 6.6. Ljubunčić 1 Ind.; 6.6. Grborezi 2 Ind.; 7.6. Glamočko Polje 2 Ind.

**Star** *Sturnus vulgaris*

Verbreiteter und häufiger Brutvogel.

**Rosenstar** *Pastor roseus*

Am 5.6. beim morgendlichen Blick aus dem Hotelfenster entdeckte ein Reiseleiter (OSA) 1 ad. Rosenstar rastend auf einem Baumwipfel. Dies blieb leider die einzige Sichtung während der Reise, trotz intensiver Kontrolle der Starenschwärme.

**Haussperling** *Passer domesticus*

Verbreiteter und sehr häufiger Brutvogel

**Weidensperling** *Passer hispaniolensis*

Der Weidensperling hat sich in den letzten Jahren in Karstpoljen als Brutvogel ausgebreitet (B. Stumberger). Die Art brütet hier vor allem in den Strommasten (hier befinden sich seitliche Einschlußflöcher), jedoch auch im Siedlungsbereich (z.B. Industriegelände neben dem Hotel in Livno).

**Feldsperling** *Passer montanus*

Deutlich seltener als der Haussperling und nur an wenigen Tagen beobachtet (u.a. in Sarajevo und Livno)

**Buchfink** *Fringilla coelebs*

Außer in Sarajevo konnte die Art von uns täglich in geringer Anzahl beobachtet werden.

**Girlitz** *Serinus serinus*

In den Siedlungsgebieten ein verbreiteter Brutvogel.

**Grünling** *Carduelis chloris*

Weit verbreiteter Brutvogel, wohl der häufigste Finkenvogel.

**Stieglitz** *Carduelis carduelis*

Der Stieglitz ist überraschend selten, mit täglich nur 0-4 beobachteten Ind.

**Bluthänfling** *Carduelis cannabina*

Konnte fast täglich in geringer Anzahl beobachtet werden (max. 5 Ind.), häufiger nur am 9.6. im Čvrsnica Gebirge mit >15 Ind.

**Gimpel** *Pyrrhula pyrrhula*

Am 9.6. überfliegt 1 Paar die Straße SE von Lipa.

**Kernbeißer** *Coccothraustes coccothraustes*

Im Livanjsko und Glamočko Polje regelmäßig 1-5 Ind. beobachtet.

**Goldammer** *Emberiza citrinella*

Von der Goldammer gelangen nur wenigen Feststellungen: 7.6. Glamočko Polje 1 sgd.; 9.6. W Risovac 1 sgd.; 9.6. Risovac 5 Ind.

**Zaunammer** *Emberiza cirrus*

5.6. Livno 1 ♂ füttert 1 flüggen Jungvogel; 6.6. Lištani 1 sgd.

**Zippammer** *Emberiza cia*

Am 8.6. bei der Wanderung auf die Tušnica mind. 3 sgd.; 9.6. Čvrsnica Gebirge 4 Ind.

**Ortolan** *Emberiza hortulana*

9.6. Čvrsnica Gebirge 2 sgd. auf etwa 1400m Seehöhe.

**Rohrammer** *Emberiza schoeniclus*

6.6. Grborezi 4 sgd. (Unterart *intermedia*).

**Kappenammer** *Emberiza melanocephala*

4.6. N Risovac 1 sgd.; 5.6. Bastasi 1 sgd.; 5.6. Čelebić 2-3 sgd.

**Grauammer** *Emberiza calandra*

Neben dem Neuntöter wohl die Charakterart der Karstpoljen. Die Grauammer war sowohl an den Ortsrändern als auch in ausgedehnten Wiesenlandschaften weit verbreitet und sehr häufig. Die Art fehlte nur in den höheren Gebirgslagen als Brutvogel (z. B. Tušnica).

**Säugetiere:**

**Feldhase** *Lepus europaeus*

1 bei Nuglašica am 7.6.

**Reh** *Capreolus capreolus*

Bei der Abendexkursion bei Nuglašica gehört.

**Gämse** *Rupicapra rupicapra*

Sehr schön zu sehen sind 2 im Črnsnica Gebirge am 9.6.

**Reptilien und Amphibien:**

**Seefrosch** *Perophylax ridibundus*

An mehreren Tagen wurden die Rufe dieser Froschart gehört. Die Taxonomie dieser und verwandter Arten ist jedoch im Moment gerade im Umbruch.

**Wechselkröte** *Bufo viridis*

2 bis 3 Junge in den Pfützen am Weg beim Lipsko Jezero am 6.6.

**Griechische Landschildkröte** *Testudo hermanni*

1 im Garten des Nationalmuseums in Sarjevo am 4.6. ist wohl als Haustier zu betrachten.

**Östliche Smaragdeidechse** *Lacerta viridis*

Bei Ždralovac werden am 5.6. 3 Exemplare gesehen.

**Zauneidechse** *Lacerta agilis*

1 bei Ljubunčić am 6.6.

**Mauereidechse** *Podarcis muralis*

1 Ex. im Črnsnica Gebirge am 9.6.

**Ringelnatter** *Natrix natrix*

1 bei Nuglašica am 7.6.

## **Libellen:**

### **Gebänderte Prachtlibelle** *Calopteryx splendens*

Häufig bei Risovac am 9.6.

### **Blaulügelige Prachtlibelle** *Calopteryx virgo*

5 Ex. bei Risovac am 9.6.

### **Glänzende Binsenjungfer** *Lestes dryas*

Am 5.6. werden bei Ždralovac 3 fotografiert.

### **Südliche Binsenjungfer** *Lestes barbarus*

Mind. 4 bei Ždralovac am 5.6.

### **Große Pechlibelle** *Ischnura elegans*

Interessanterweise nur einzelne Exemplare bei Grborezi am 6.6.

### **Becher Azurjungfer** *Enallagma cyathigerum*

Einige beim Lipsko Jezero am 6.6.

### **Hufeisen Azurjungfer** *Coenagrion puella*

Mind. 10 im Garten des Nationalmuseums in Sarajevo am 4.6.

### **Frühe Adonislibelle** *Pyrrhosoma nymphula*

1 wird am 4.6. im Garten des Nationalmuseums in Sarajevo fotografiert.

### **Große Königslibelle** *Anax imperator*

4 beim Lipsko Jezero am 6.6. und 1 bei Nuglašica am 7.6.

### **Südliche Mosaikjungfer** *Aeshna affinis*

3 bis 4 bei Ždralovac am 5.6.

### **Früher Schilfjäger** *Brachytron pratense*

2 bis 3 bei Grborezi am 6.6.

### **Vierfleck** *Libellula quadrimaculata*

Mindestens 10 bei Ždralovac am 5.6.

### **Großer Blaupfeil** *Orthetrum cancellatum*

1 bei Ostrožac am 10.6.

### **Blutrote Heidelibelle** *Sympetrum sanguineum*

2 bis 3 beim Lipsko Jezero am 6.6.

### **Frühe Heidelibelle** *Sympetrum fonscolombii*

4 bis 5 beim Lipsko Jezero am 6.6.

### **Schmetterlinge und Falter:**

Obwohl es sich bei dieser Reise um eine vogelkundliche Exkursion handelte, ist gerade das von uns besuchte Gebiet auch ein Paradies für Schmetterlinge und andere Insekten. Der Berichterstatter ist keineswegs ein Experte, was die Bestimmung von Insekten angeht, hat sich aber redlich bemüht, durch Beobachtung vor Ort und anhand von Fotos so viele Arten wie möglich zu identifizieren. Natürlich blieben dabei auch viele Arten (z.B. bei den Bläulingen) unbestimmt. Die folgende Liste ist ein Versuch, die einigermaßen sicher bestimmten Arten der Reise aufzulisten.

#### **Steppenheiden-Würfel-Dickkopffalter** *Pyrgus carthami*

Häufig beim Glamočko Polje am 7.6., wo bei der Schmetterling Versammlung insgesamt mind. 30 zusammen gesehen werden.

#### **Dunkler Dickkopffalter** *Erynnis tages*

Einige Ex. beim Glamočko Polje am 7.6. und auch auf der Tušnica am 8.6.

#### **Segelfalter** *Iphiclides podalirius*

Häufig mit fast täglich bis zu 10 Ex.

#### **Schwarzer Apollo** *Parnassius mnemosyne*

Beim Livanjsko Polje täglich 1 bis 3 und ebenso viele beim Glamočko Polje am 7.6.

#### **Postillion** *Colias croceus*

Häufig

#### **Baumweißling** *Aporia crataegi*

Häufig an den Wegrändern der diversen Poljen. Beim Glamočko Polje haben sich am 7.6. an die 100 an einer Wegkreuzung versammelt.

#### **Kleiner Kohlweißling** *Pieris rapae*

Einige beim Glamočko Polje am 7.6.

#### **Großer Feuerfalter** *Lycaena dispar*

1 ziemlich zerzaustes Exemplar auf der Tušnica am 8.6.

#### **Zwerg-Bläuling** *Cupido minimus*

Einige bei der Schmetterling Ansammlung beim Glamočko Polje am 7.6. und weitere auf der Tušnica am 8.6.

#### **Argus Bläuling** *Plebeus argus*

Am 6.6. bei Ljubunčić fotografiert. sowie 2 beim Lipsko Jezero am selben Tag.

#### **Rotklee Bläuling** *Cyaniris semiargus*

Einige bei der Schmetterling Ansammlung beim Glamočko Polje am 7.6. und 2 bei Risovac am 9.6.

#### **Vogelwicken Bläuling** *Agrodiaetus amanda*

1 bei Ždralovac am 5.6., einige bei Ljubunčić am 6.6. und weitere auf der Tušnica am 8.6. und 4 bis 5 bei Risovac am 9.6.

**Kleiner Esparsetten Bläuling** *Agrodiaetus thersites*

Einige Bläulinge bei der Schmetterling Ansammlung beim Glamočko Polje am 7.6. zeigen keine Wurzelflecken und sind möglicherweise dieser Art zuzurechnen.

**Gemeiner Bläuling** *Polyommatus icarus*

Häufig beim Glamočko Polje am 7.6.

**Großer Schillerfalter** *Apatura iris*

1 Ex. bei Ostrožac am 10.6.

**Distelfalter** *Vanessa cardui*

Einzelne Ex. an den meisten Tagen gesehen.

**Admiral** *Vanessa atalanta*

Einzelne an drei Tagen gesehen.

**Schwarzer Trauerfalter** *Neptis rivularis*

2 beim Aussichtspunkt bei Lištani am 6.6.

**Kleiner Fuchs** *Aglais urticae*

Einzelne an mehreren Tagen registriert.

**Wegerich Scheckenfalter** *Melitaea cinxia*

1 auf der Tušnica am 8.6.

**Flockenblumen Scheckenfalter** *Melitaea phoebe*

1 beim Glamočko Polje am 7.6.

**Bräunlicher Scheckenfalter** *Melitaea trivia*

Einige beim Glamočko Polje am 7.6.

**Wachtelweizen Scheckenfalter** *Mellicta athalia*

1 bei der Tušnica am 8.6.

**Kleiner Perlmutterfalter** *Issoria lathonia*

1 auf der Tušnica am 8.6.

**Saumfleck-Perlmutterfalter** *Brenthis hecate*

1 bei Ždralovac am 5.6.

**Früher Perlmutterfalter** *Clossiana euphrosyne*

Einige beim Glamočko Polje am 7.6.

**Doppelaugen Mohrenfalter** *Erebia oeme*

Mehrere bei Risovac am 4.6.

**Früher Mohrenfalter** *Erebia medusa*

Häufig beim Glamočko Polje am 7.6. und einige auch auf der Tušnica am 8.6.

**Kleines Wiesenvögelchen** *Coenonympha pamphilus*

Einige im Wald bei Ljubunčić am 6.6. und auf der Tušnica am 8.6.

**Alpen Wiesenvögelchen** *Coenonympha gardetta*  
Häufig auf der Tušnica am 8.6.

**Grünwidderchen** *Adscita* sp. (wahrscheinlich *statices*)  
1 bei der Brücke beim Lipsko Jezero am 6.6.

**Weissfleck-Widderchen** *Amata phegea*  
Sehr häufig im Karst, wo wir täglich bis zu 50 Ex. registrieren.

**Goldgelber Magerrasen-Zwergspanner** *Idaea aureolaria*  
1 bei Risovac am 4.6.

**Ringelspinner** *Malacosoma neustria*  
Die farbenprächtige Raupe dieses Spinners kann am 8.6. bei unserer Exkursion auf die Tušnica fotografiert werden.

**Schwarzer Bär** *Arctia villica*  
1 beim Glamočko Polje am 7.6.

**Weiters:**

**Wollschweber** *Hemipenthes morio*  
Einige bei dem Aussichtspunkt bei Lištani am 6.6.

**Blutrote Singzikade** *Tibicina haematodes*  
Mehrfach gehört und ein Totfund bei Ljubunčić am 6.6.

**Streifenwanze** *Graphosoma lineatum*  
Häufig bei Ždralovac am 5.6.

**Knappe** (Bodenwanze) *Spilostethus saxatilis*  
1 wird am 6.6. bei Ljubunčić fotografiert.

**Waldmistkäfer** *Anaplotrupes stercorosus*  
1 im Čvrsnica Gebirge am 9.6.

**Hirschkäfer** *Lucanus cervus*  
Mindestens 5 fliegen uns bei der Abendexkursion bei Nuglašica am 7.6. um die Ohren.

**Rosenkäfer** *Cetonia aurata*  
Besonders bei Ljubunčić am 6.6. häufig.

**Feldmaikäfer** *Melolontha melolontha*  
Vom 4.6 bis zum 7.6. werden täglich 1 bis 2 gesehen.

**Kleiner Eichenbock** *Cerambyx scopolii*  
1 beim Glamočko Polje am 7.6.

**Bockkäfer** *Morimus asper*  
1 bei Ždralovac am 5.6.

### **Nessel Blattrüssler *Phyllobius pomaceus***

1 bei Risovac am 4.6.

### **Goldaugenspringspinne *Philaeus chrysops***

1 kann am 7.6. auf der Tušnica fotografiert werden.



Schmetterlingversammlung am Glamočko Polje (Foto O.Samwald)

### **Literatur**

BROCK P. D. (2017): A Photographic Guide To The Insects of Southern Europe & The Mediterranean. Pisces Publications, Newbury.

CHINERY M. (2004): Pareys Buch der Insekten. – Kosmos, Stuttgart.

DIJKSTRA K., LEWINGTON R. (2006): Field Guide to the Dragonflies of Britain and Europe. – British Wildlife Publishing, Milton on Stour, Gillingham.

GLANDT D. (2010): Taschenlexikon der Amphibien und Reptilien Europas. – Quelle und Meyer, Wiebelsheim.

SVENSSON L., K. MULLARNEY & D. ZETTERSTRÖM (2015): Der Kosmos Vogelführer. – Kosmos, Stuttgart.

STÄTTMER, C. et al. (2011): Die Tagfalter Bayerns und Österreichs. – Bayrische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege.

TOLMAN T., LEWINGTON R. (2009): Collins Butterfly Guide. – Harper Collins, London.

### **Vogel der Reise:**

1. Steinrötel 80
2. Fahlsegler 30
3. Steinadler,  
Kappenammer 28
4. Braunkehlchen 18